
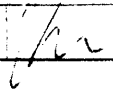


Zur Kenntnis genommen	Betriebs- leiter	Meister	Auftrags- Annehmer	Monteure
				

# TECHNISCHE MITTEILUNG

FORD-WERKE AG KÖLN · KUNDENDIENST



Motor 33  
(225)

3. Dezember 1964

## Einstellung des Zündzeitpunktes Taunus 17M/20M

Bekanntlich ist die Drehrichtung der Riemenscheibe mit der OT-Markierung beim V4-Motor entgegengesetzt wie beim V6-Motor. Beim V4-Motor sitzt die Riemenscheibe auf der Ausgleichswelle und dreht von vorn gesehen **links** herum. Beim V6-Motor sitzt die Riemenscheibe auf der Kurbelwelle und dreht von vorn gesehen **rechts** herum.

Es ist klar, dass beim Einstellen des Zündzeitpunktes die Drehrichtung unbedingt beachtet werden muss, da sonst Spätzündung statt Frühzündung eingestellt wird (siehe Skizze).

Weiterhin haben wir festgestellt, dass häufig beim Einstellen der Zündung zwar ordnungsgemäss die Leerlaufdrehzahl auf ca 400 U/min herabgesetzt wird, jedoch wird vergessen, die Unterdruckleitung abzuziehen. Je nach Lage der Unterdruckbohrung im Vergaser besteht aber die Möglichkeit, dass bereits ab 400 U/min die Unterdruckverstellung die Zündung vorzieht. Bei nicht abgezogener Unterdruckleitung besteht daher beim Einstellen der Zündung die Gefahr, dass die Zündung zu spät eingestellt wird.

b. w.

